

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Hermann Boerhaavs, weil. berühmten Professors der
Artzneygelahrtheit zu Leiden, Anfangsgründe der Chymie**

Boerhaave, Herman

Berlin, 1762

H.

[urn:nbn:de:bsz:31-96254](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-96254)

Register.

Giftige Bäume wachsen in America häufig	31
Glas wie selbiges aus Asche entsteht 69 wie es aus Asche und Kiesel-Steinen wird 74 wie es sich der Farbe nach ändert	70
Goddardii Tropfen, was solche sind und nutzen	417
Gold- und Silber- Macher wie sie betrügen können	P. III. p. 123
Goldes Auflösung	P. III. p. 154. 155
Gold- Tinctur, falsche, ober was dador ausgegeben wird	P. III. p. 63
Grünspan, wie er bereitet wird 251 was destillirter in den Apotheken heißt 252 trocknet und heilet alte Ge- schwüre, wenn dabon eingestreuert wird	ibid.
Guldener Ader- Schmerz, was selbigen äußerlich lin- dert 183 was den Fluß der guldnenen Ader beför- dert	99
Gummi Laeca Tinctura, wie sie bereitet wird 260 was das Gummi Lacc. ist ibid. der Tinctur Nutzen und Kraft	262

H.

Hagel- Kugener, wodurch sie zu vertreiben	427
Hafel- Wurzel, wenn sie Brechen erregt, und wenn sie den Urin treibet	39
Hefen nach der Destillation, was daraus zu bereiten	219
Hefen saure des Esias, geben ein Alkali	250
Heil- Kunst, die alte und in der heiligen Schrift ge- gründete, welche es ist	121
Helmontii wahre Kohle	162
Herz eines Thieres, wie ein Sceleton daraus zu ma- chen	417. 418
Herz- Klopfen, was darwider dienlich	154
Herzstärkend Mittel, welches dergleichen ist	431
Herzstärkend- Salz, woraus es verfertiget wird	433
Hirschhorn, was es durchs Feuer giebet 414 kommt mit andern Animalien überein 417 schwarz gebrann- tes giebt ein herrliches Mittel wider die Würmer ob 414 dessen Del, wenn es oft cohibiret worden, wird zart, durchsichtig, durchdringend und so flüchtig als ein	ein

Register.

ein Spiritus ist	422	dessen flüchtiges Salz, was es	
äußerlich aufgelegt würcket	425	u. f. in was vor	
Kranckheiten es innerlich dienet	426	u. f. and wie es	
als ein Gift Schaden anrichtet	427		
Hige, in welcher Beschaffenheit der Mensch davon sterben			
muß	412		
Holz, wenn es am härtesten und dauerhaftesten	117	und	
wenn es am meisten Del oder Salz giebet	117, 142		
schwammichtes und weiches Holz giebet kein Del	142		
warum es von Maden und Würmern zerfressen wird	143		
Honig gähret, wenn es mit Wasser vermischet wird	322	was es giebet, wenn es mit Wasser destilliret	
wird	192	was es ist	ibid.
was es vor Kräfte hat	193		
Honig-Meth giebet in der Destillation brennenden Geist			
und Eßig	224		
Huf der Pferde, dessen Zergliederung, siehe Pferde-Huf			
Hunger, was selbigen befördert	177	was ihn noch fer-	
ner erreget	253		
Hyacinthus tuberos. Indic. was dessen kräftiger Geist wi-			
derwärtiges würcket	29		

I.

Zalappen-Einctur, wenn sie weniger oder mehr purgier-			
rende Kraft hat	269		
Ignis suppressionis, welches also heißt	160		
Incerare was es heißt	81		
Infusum, was also genennet wird	34	hat einen Vorzug	
vor den Decoctis	ibid.		
Jungfern-Milch, wie sie zu bereiten	271	Nutzen dersel-	
ben	272		

K.

Käse aus Milch bereitet, wird mit der Zeit scharf und			
beißend, niemals aber sauer, sondern kommt viel			
mehr einem Alkali näher, und giebt im Feuer einen			
Geruch wie Horn	344		
Kali, dieses in Egypten wachsende Kraut giebt das bestes			
sie und beste Glas	71		
Kalck, aus dem Bitriol des Pleyes zu bereiten	P. III.		
	P. 103	u. f.	
		Kalck,	